

Katholische Pfarrei Hannberg

Pfarrkirche Geburt Mariens

Filialkirche St. Michael



„Lumen Christi“



„Christus, das Licht“

Nr. 85

April

2017

22. Jahrgang

Gedanken des Pfarrers



Seit einem halben Jahr feiern wir als Pfarrgemeinde nun schon wieder unsere Gottesdienste nach der Kirchen-

renovierung in den beiden Kirchen in St. Michael und in der Pfarrkirche Geburt Mariens. Und es ist schön, dass jede ihr eigenes Gepräge hat. Es ist eine Chance für die Zukunft, auf die besonderen Möglichkeiten der Ortskirchen zu schauen und sie zu fördern. Denn in einer Zeit, in der Menschen vielfach mobil sind, werden auch Gottesdienste oder Veranstaltungen der Gemeinden nach den eigenen Bedürfnissen ausgewählt.

Freilich fehlt manchen die Hannberger Vorabendmesse, doch unsere Gottesdienste um 9.00 Uhr sind dafür gut besucht. Und in einer vollen Kirche feiert es sich schöner! Lassen wir also das Jammern über notwendige Veränderungen. Denn in jedem Fall haben wir im Seebachgrund ein sehr breites und vielfältiges Angebot von Gottesdiensten. Finden Sie den Ort, die Zeit und die Form, die Ihnen am meisten entspricht!

Eine weitere Änderung, die aufpassen wird, ist das verschobene Fronleichnamsfest: Da an dem Tag in Weisendorf traditioneller-

weise das Pfarrfest stattfindet, haben die Pfarrgemeinderäte einstimmig beschlossen, in Hannberg Fronleichnam am darauffolgenden Sonntag zu feiern. Zum Hannberger Pfarrfest am 2. Juli gibt es dann nur den einen gemeinsamen Gottesdienst in der Wehranlage, zu dem auch Gemeindemitglieder im gesamten Seebachgrund und darüber hinaus eingeladen sind.

Zunächst aber feiern wir die Kar- und Ostertage in unseren Pfarreien. Das österliche Triduum mit der Abendmahlsmesse am Gründonnerstag, der Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu am Karfreitag und der Osternacht und Osterhochamt am Ostersonntag werden wieder als besondere liturgische Feiern in der Pfarrkirche gefeiert. Auch in der Ölbergkapelle sind Sie wieder zum Stundengebet und zum stillen Gebet eingeladen. Nach St. Michael sind besonders Kinder und Familien eingeladen zum Familiengottesdienst am Palmsonntag, zur „Kinder“-Osternacht am Abend vor dem Ostersonntag und zum Ostergottesdienst für Familien am Ostermontag.

Darüber hinaus erwarten uns in der Osterzeit Festgottesdienste zur Jubelkommunion und den Erstkommunionfeiern, zu denen gerne auch die Gemeinde eingeladen ist.

Eine gesegnete Karwoche und Osterzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Lars Rebhan

Kirchliche Nachrichten



Jannik Nein, *Um*
Elena Hausner, *Wdf*
Leonard Payrleitner, *Aisch*
Ferdinand Bertermann, *Gsb*



Katharina Staudigel, *Kl 76*
Thomas Ackermann, *Ni 81*
Berta Lahner, *Gsb 83*
Georg Schels, *He 77*
Kunigunda Geier, *Gsb 89*



Jakob Bachfischer und Jacqueline Reid, *He*

Lena Habermann, *Um*
Nica Lisa Gumbrecht, *Ni*
Emilio Langgut, *Kl*
Hannes Dürr, *Hbg*

Norbert Willert, *Gsb 52*
Albert Seeberger, *Gsb 81*
Anton Haselmann, *He 91*
Josef Willert, *He 74*
Stephanie Heinlein, *Ni 84*

Seelsorgebereich Erlangen Nord-West

Am 28. März 2017 traf sich der Gemeinsame Ausschuss unseres Seelsorgebereiches zu seiner Sitzung. Dabei wurden etliche Themen angesprochen und Informationen ausgetauscht.

Zusammenarbeit im Pastoralen Team

Neben der gemeinsamen Sorge für die Einteilung der Zelebranten für die Gottesdienste war eine wichtige Information, dass seit heuer Sr. Claudia für die Firmvorbereitung in allen Gemeinden zuständig ist. Bei der Erstkommunionvorbereitung greifen noch die vorhandenen Konzepte.

Aufstellung für die Zukunft

Für die bevorstehende Neugestaltung der Seelsorgebereiche wollen wir uns zunächst auf den aktuellen Stand der Vorgaben bringen und dann in eine aktive Rolle bei der Suche nach möglichen Partnergemeinden gelangen.

Während dieser Phase werden uns auch die anstehenden Wahlen

beschäftigen, für die wir Menschen begeistern müssen. Im Frühjahr 2018 werden die Pfarrgemeinderäte neu gewählt und im Herbst 2018 stehen die Wahlen zu den Kirchenverwaltungen an.

Bewährtes fortführen

Unter diesem Thema wurde dann die Beteiligung an der Ehrenamts-ehrung des Dekanates und das Treffen der Pfarrgemeinderäte und der Kirchenverwaltungsmitglieder im SSB besprochen. Auch die **Sternwallfahrt** am **15. Oktober 2017** nach Dechsendorf wird in bewährter Weise stattfinden. Nähere Informationen dazu werden noch veröffentlicht.

www.ssb-erlangen-nordwest.de

Oskar Klinga, Leiter des GA



Firmung 2017

„Gott nahe zu sein ist mein Glück“



In diesem Schuljahr sind die Jugendlichen der 6. und 7. Klassen eingeladen, sich das Sakrament der Firmung spenden zu lassen. Die Firmung, die zum Ende des Schuljahres, voraussichtlich im

Immer höher hinaus, immer schneller, immer mehr. Im Fernsehen, im Internet und auch im persönlichen Umfeld bekommen wir weisgemacht, dass das persönliche Glück allein an den neuesten Errungenschaften und am größtmöglichen Erfolg zu messen ist und es allein in diesen besteht.

Der Beter dieses Motto-Verses aus dem Psalm 73,28 spürt eine große innere Zufriedenheit, wenn er sich Gott zuwendet. Dabei ist das Göttliche nicht nur in den besonderen Dingen und Erfahrungen zu finden, sondern mitten im Alltag, wie bei Elia, dem Gott in der Erfahrung des Scheiterns in einem leichten Säuseln begegnet und ihm großen Frieden schenkt. In dieser Nähe Gottes findet der Psalmist sein Glück wenn er betet: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“.

Beten wir für die Firmlinge, dass sie bei all ihrem Suchen nach Sinn von diesem Gott berührt und bestärkt, in ihm Glück und Frieden finden.

Die Firmung in Hannberg ist am Freitag, 7. Juli um 17.00 Uhr. In diesem Gottesdienst wird Herr Generalvikar Kestel 40 Jugendlichen aus Hannberg und Großenesebach das Sakrament der Firmung spenden.

Sr. Claudia

Laura Bienlein
Florian Biermann
Rebecca Bock
Janina Bock
Ariane Chaveriat
Lea Dittrich
Neele-Maria Duden
Mattea Ghinda
Ben Gllareva
Phillip Gumbmann
Lea Gumbrecht
Maximilienne Güthlein

Jan Sascha Güthlein
Lars Heilmann
Kira-Sophie Hess
Tobias Hofmann
Lea Koch
Luca Kohler
Lea Kühn
Sebastian Külle
Janina Leipold
Pia Mönius
Tom Nagel

Anna-Maria Nedoschill
Alina Plack
Andre Plack
Simon Rösch
Elea Schimmer
Florian Schirmel
Celine Schlotawa
Eric Schmitt
Marcel Scholz

Selina Schrott
Joyce Schultheiß
Timo Schultheiß
Mario Serbinek
Sebastian Süß
Peter Voit
Tristan Wright

Karwoche und Ostern für Kinder



Palmsonntag 10.30 Uhr St. Michael
Familienmesse
mit Kinder-Wortgottesdienst



Karsamstag 17.00 Uhr St. Michael
Kinder-Osternacht

Ostermontag 10.30 Uhr St. Michael
Familienmesse

Palmsonntag 10.30 Uhr St. Josef
Hl. Messe mit Kinder-Wortgottesdienst

Karfreitag 10.30 Uhr Edith-Stein-Haus
Kinder-Kreuzweg



FRONLEICHNAM in HANNBERG am SONNTAG 18. JUNI

Bei den Überlegungen der Pfarrgemeinderäte zur Anpassung der Gottesdienste in den Pfarreien Hannberg und Weisendorf ist man zu dem Entschluss gekommen, zugunsten des Pfarrfestes in St. Josef am Fronleichnamstag das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ in Hannberg zukünftig am **darauf folgenden Sonntag** zu feiern.

Wir bitten **die beteiligten Vereine und Gruppen** sowie die Bevölkerung wieder um ihre Beteiligung und laden zum Gottesdienst um 8.00 Uhr mit anschließender Prozession und Weißwurstfrühstück ein.

KREUZWEGANDACHTEN und MAIANDACHTEN

finden in der Fastenzeit bzw. im Mai **samstags um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche** statt.

Außerdem mittwochs in St. Michael, sowie sonntags Kreuzwegandachten bzw. montags Maiandachten in Hesselberg.

Gegenüberstellung: Alte – neue Bibelübersetzung



Die Gegenüberstellung von der bisherigen zur neuen Einheitsübersetzung der Bibel, macht uns deutlich, dass Gott auch jetzt in unserer Zeit wirkt.

Marianne Kestler

Bibelübersetzung bisher

Psaln 26 1-12 Die Bitte eines unschuldig Verfolgten
Von David

- 1 Verschaff mir Recht, **o Herr; denn ich habe ohne Schuld gelebt.** Dem **Herrn** habe ich vertraut, **ohne** zu wanken.
- 2 Erprobe mich, **Herr**, und durchforsche mich, prüfe mich auf Herz und Nieren!
- 3 Denn **mir stand deine Huld vor Augen, ich ging meinen Weg in Treue zu dir.**
- 4 Ich saß nicht bei falschen **Menschen**, mit Heuchlern **hatte** ich keinen Umgang.
- 5 Verhaßt ist mir die **Schar** derer, die Unrecht tun; **ich sitze nicht bei den Frevlern.**
- 6 Ich **wasche meine Hände** in Unschuld; **ich umschreite, Herr, deinen Altar**
- 7 um laut dein Lob zu verkünden und all deine Wunder zu erzählen.
- 8 **Herr ich liebe den Ort, wo dein Tempel steht, die Stätte wo deine Herrlichkeit wohnt.**
- 9 Raff mich nicht hinweg mit den Sündern, **nimm mir nicht das Leben zusammen mit dem Mörder!**
- 10 An ihren Händen klebt Schandtat, ihre Rechte ist voll von Bestechung.
- 11 Ich aber gehe meinen Weg **ohne Schuld**, Erlöse mich, und sei mir gnädig!
- 12 Mein Fuß steht auf **festem** Grund. Den **Herrn** will ich **preisen in der Gemeinde.**

Die Bibel Einheitsübersetzung neu

Psaln 26, 1-12 Bitte eines unschuldig Verfolgten
Von David

- 1 Verschaff mir Recht, **HERR; denn in Lauterkeit ging ich meinen Weg!** Dem **HERRN** habe ich vertraut, **ich werde nicht** wanken.
- 2 Erprobe mich **HERR**, und durchforsche mich, prüfe mich auf Herz und Nieren:
- 3 Denn **deine Huld stand mir vor Augen, in deiner Wahrheit ging ich meinen Weg.**
- 4 Ich saß nicht bei falschen **Leuten**, mit Heuchlern **habe** ich keinen Umgang.
- 5 Verhasst ist mir die **Versammlung** derer, die Unrecht tun; **bei Gottlosen kann ich nicht sitzen**
- 6 Ich **will meine Hände in Unschuld waschen und deinen Altar, HERR, will ich umschreiten**
- 7 um laut das Lob zu verkünden und all deine Wunder zu erzählen.
- 8 **HERR, ich liebe die Stätte deines Hauses und den Wohnort deiner Herrlichkeit.**
- 9 Raff mich nicht hinweg mit den Sündern, **mit den Blutmenschen nimm mir nicht das Leben!**
- 10 An ihren Händen klebt Schandtat, ihre Rechte ist voll von Bestechung.
- 11 Ich aber gehe meinen Weg **in Lauterkeit.** Erlöse mich und sei mir gnädig!
- 12 Mein Fuß steht auf **ebenen** Grund. Den **HERRN** will ich **in den Versammlungen preisen.**

Deutscher Orden – Komturei Franken

Conveniat und Vorabendmesse in Hannberg

Komturei Franken

Zur Geschichte

Der einst mächtige Deutsche Orden war bis 1809 ein bedeutender Teil der Deutschen Geschichte im fränkischen Alltag. Ehemals bildete die Ballei Franken des Deutschen Ordens das Herzstück der deutschen Balleien und überragte alle anderen an Reichtum und Landbesitz. Der Orden baute Städte, Burgen und Schlösser, war ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor und wurde schließlich ein fester Bestandteil der fränkischen Kulturlandschaft. Davon zeugen heute noch viele Orte in Franken wie Nürnberg, Rothenburg ob der Tauber, Ellingen, Virnsberg, Wolframs-Eschenbach, Würzburg oder Münnerstadt. Der Deutsche Orden ist auch nach der Säkularisation und dem nationalsozialistischen Regime nicht untergegangen, sondern er lebt. Er ist ein Teil der Deutschen Geschichte und macht nach wie vor Geschichte.

Leben in der Gegenwart

Die Komturei Franken war bis 1988 eine von zwei ehemaligen Subkomtureien der Komturei „An der Donau“ in München, die damals alle bayerischen Diözesen umfaßte. Durch Generalratsbeschluss vom 27.04.1988 gab der damalige Hochmeister Abt Ildefons Pauler seine Zustimmung zur Errichtung einer selbständigen Komturei Franken. Durch Dekret des damaligen Bamberger Erzbischofs Elmar Maria Kredel konnte die Komturei Franken in einem feierlichen Akt mit Weihbischof Werner Radspieler dann

links:

Wappen des Deutschen Ordens

rechts:

Wappen der Komturei Franken des Deutschen Ordens



am 10.09.1988 im Bamberger Kaiserdom proklamiert werden. In Franken konnte so durch die Verselbständigung der ehemaligen Subkomturei Franken eine eigene neue Keimzelle für den deutschen Orden und seine Spiritualität entstehen.

Die Komturei Franken umfaßt das gesamte Gebiet Frankens bis auf Randbezirke zu anderen Bundesländern bzw. Regionen. Ihr Wirkungskreis liegt im Erzbistum Bamberg und im Bistum Würzburg. Zur Zeit zählt die Komturei Franken 51 Familiaren, darunter auch eine Consoror. Die Komturei entwickelt vielseitige Aktivitäten in nahezu jährlich 20 Veranstaltungen. (s. auch www.deutscherorden.de)

Conveniat in Hannberg

Die Komturei Franken trifft sich heuer am Samstag, **22. April 2017** in Hannberg zu ihrem Conveniat. Hier werden alle anstehenden wichtigen Veranstaltungen und Angelegenheiten der Komturei besprochen. Höhepunkt wird diesmal die Besichtigung der frisch renovierten Kirche und der Wehranlage sein.

Den Abschluss des Conveniats in Hannberg bildet die Vorabendmesse um 18.30 Uhr in unserer Pfarrkirche, zu der natürlich alle Gläubigen herzlich eingeladen sind.

Reinhard Lugschi

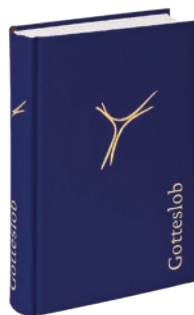
Bleib bei uns, Herr!

Im Abendlied GL 94 (und österlich in GL 325)

Die Bibel des Alten und Neuen Testaments ist immer in Bewegung! Abraham vertraut den neuen Wegen, Maria wandert übers Gebirge zu Elisabeth — und auf eine besonders berühmte abendliche Wanderung führt das Evangelium des Ostermontags. Auf dem Weg nach Emmaus begegnen die verängstigten Jünger dem Auferstandenen. Niedergeschlagen, ja blind und taub waren sie nach der Katastrophe des Karfreitags geworden. Jesus erkennen sie erst, als er mit ihnen Mahl hält und das Brot teilt: »Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr. Und sie sagten zueinander: Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?« (Lk 24,31 f). Eine Bitte der Jünger aus dieser biblischen Geschichte - vielleicht verbunden mit ihrer ersten Ahnung, wer da mit ihnen geht - wurde musikalisch sehr inspirierend: »Bleib bei uns, denn es will Abend werden«. Das bei vielen Chören bekannte und beliebte vierstimmige »Bleib bei uns, Herr, die Sonne gehet nieder« (GL 94) aus der englisch-anglikanischen Tradition des Evensongs greift diese Bitte auf. Doch diese nicht nur in England sehr populäre Melodie von William Henry Monk (1823-1889), steht im neuen Gotteslob noch ein zweites Mal: beim Ostermontagslied von Peter Gerloff (geb. 1957), der als katholischer Pfarrer in Norddeutschland wirkt. Sein Lied in drei Strophen - eines von sechs Liedern Gerloffs im Stammteil des Gotteslob -

erzählt und bedenkt die Geschichte vom Gang nach Emmaus. Die erste Strophe schlägt eine Brücke von der Bibel zu uns und zum Gottesdienst. Deshalb wird der Wanderer nach Emmaus zum „Wanderer durch die Zeit“, der hier und heute mit und „Brot und Wein“ teilt. Auch die Abendstunde wird vertieft zur »Nacht und Dunkelheit« der ganzen Welt. Die zweite Strophe mischt sich ins Gespräch des Auferstandenen mit seinen Jüngern. Ein Rückblick auf den Karfreitag, ein Einblick in die Führung durch den »Verlorenen« - er war verloren in der Passion und zugleich hatten wir ihn aus dem Sinn und dem Glaubenssinn verloren - sowie ein Ausblick auf das Brotbrechen jetzt in der Eucharistiefeier.

Die letzte Strophe weitet den Blick: vom Abend des Tages und der Welt bis zum Ende des Lebens. Dazu vertieft Peter Gerloff das Wort »Bleiben« im Sinne des Johannesevangeliums: »Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch« (Joh 15,4). Jesus meint das ganz dialogisch. Er bleibt bei uns im Heiligen Geist, der tröstet und uns die Botschaft Jesu erschließt. Ja, das brennende Herz ist vom Geist entflammt! Bilder für dieses Bleiben sind das »Wohnen« Gottes im Menschen, beim Apostel Paulus auch das Schauen »von Angesicht zu Angesicht«. Peter Gerloff verortet all dies in der eucharistischen Mahlfeier, die ein



Bleib bei uns, Herr! – Fortsetzung

Vorgeschmack des endgültigen Bleibens ist. Seine letzte Strophe klingt mit den Worten »Geheimnis« und »Herrlichkeit« an die Akklamation des Hochgebets an: »Geheimnis des Glaubens:

Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.«

(nach Walter Meinrad: „Ich lobe meinen Gott“)
Pfarrer Lars Rebhan

Die weitere Zusammenarbeit mit Weisendorf

Im November trafen sich die Pfarrgemeinderäte von Hannberg und Weisendorf zu einem Klausurtag in Adelsdorf. Als Entwicklung daraus fanden in den vergangenen Wochen Treffen zwischen den jeweiligen Sachausschussleitern statt, bei denen es um einen informellen Austausch ging. Hierbei wurden Gemeinsamkeiten und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit besprochen. Es wurden aber auch die Unterschiede und die jeweiligen Gegebenheiten vor Ort ins Blickfeld genommen. Dies bedeutet, dass es natürlich auch in Zukunft Veranstaltungen und Aktionen geben wird, die nur in der jeweiligen Pfarrei stattfinden, aber man wird eben auch im Auge behalten, wo Synergieeffekte durch gemeinsames Arbeiten entstehen können. Auch die Vorstände der beiden Gremien haben sich wieder getroffen und den Klausurtag reflektiert. Hier wird in nächster Zeit die Vorbereitung auf die

kommenden Herausforderungen in Bezug auf die Fortschreibung der Strukturreform in der Erzdiözese ein wichtiges Feld sein. Des Weiteren stehen im Frühjahr 2018 wieder PGR-Wahlen an. Dafür wollen wir uns auch gut aufstellen und Menschen begeistern, in ihren Pfarreien mitzuarbeiten. Mittlerweile ist die Bedeutung der Ehrenamtlichen vor Ort für die Lebendigkeit einer Gemeinde allgemein anerkannt und wird auch zukünftig unterstützt werden.

Die Mitwirkung aller Christen in Ihrer Gemeinde kann natürlich auf vielfältige Weise geschehen. Dazu sind wir durch Jesus Christus und die Konzilstexte ausdrücklich aufgerufen!

Wichtig ist, dass die bevorstehenden Veränderungen nicht abschrecken, sondern dass sie als Chance erkannt werden und dass es auch neue Formen der Mitwirkung geben kann.

Oskar Klinga

Jubelkommunion – Verstorbene

Wir werden künftig für jeden Jahrgang, der mitfeiert und in dem Verstorbene zu beklagen sind, am linken Seitenaltar eine Jahrgangskerze mit schwarzer Schleife symbolisch für alle aufstellen. Wenn es auf Wunsch von Hinterbliebenen noch

eine extra Kerze für einzelne Personen geben soll, so wird es dafür natürlich auch eine Möglichkeit geben. Dies gilt natürlich auch wenn jemand kurzfristig an der aktiven Teilnahme verhindert ist.

Oskar Klinga

Lobpreis-Chöre

...singen macht munter und singen tut gut...

Unter diesem Motto kommen Kinder, Jugendliche und Erwachsene seit einiger Zeit in unseren Gemeinden zum Singen zusammen.

Herzliche Einladung für alle, die mitsingen möchten.

Kontakt: Sr. Claudia



Kinderchor

Auch der Kinderchor „Happy Abenteuer Kids“ trifft sich weiterhin und freut sich jederzeit auf Nachwuchs. Alle Kinder, die gerne mitsingen möchten, sind herzlich eingeladen. Unsere Projekte sind natürlich wie immer das Kinder-Abenteuerland, bei dem wir immer dabei sind, die Kindermette an Weihnachten, sowie Familiengottesdienste, z.B. am Palmsonntag oder die Kinder-Auferstehungsfeier an Karsamstag. Auch bei Taufe und Hochzeit waren wir schon im Einsatz.

Proben sind meist 14-tägig, freitags um 16.00 Uhr im Andreassaal in Hannberg.

Lobpreis-Chöre



„Sing and Pray“ Neuer Chor

Seit Oktober 2016 gibt es den neuen Chor „Sing and Pray“ in unseren Pfarreien. Unter der Leitung von Sr. Teresa und Sr. Claudia werden hauptsächlich Lobpreislieder oder auch Gospel gesungen. Freude am Singen, regelmäßig Gott loben und im Glauben wachsen, steht im Vordergrund. - Und auch der Chor will wachsen, deshalb herzlich willkommen allen Interessierten. Verschiedene Projekte sind geplant.

Proben nach Absprache jeweils um 20.00 Uhr in der Kleinen Kommunität, Ringstr. 10, Oberlindach

Und die Jugend singt

Mittlerweile sind aus den „Happy-Abenteuer Kids“ einige Kids herausgewachsen. Die Jugendlichen treffen sich nach dem Kinderchor ebenfalls zum Singen. Alle, die Lust haben auf neue, auch englische Lobpreissongs können gerne hinzukommen.

Proben nach dem Kinderchor, freitags um 16.45 Uhr im Andreassaal in Hannberg.

Das Jugendteam

In das neue Jahr sind unsere Minis mit dem alljährlichen Schlittschuhlaufen gestartet. Dieses Mal haben sogar um die 30 Jungs und Mädels teilgenommen und verbrachten einen tollen Nachmittag im Höchstadter Eisstadion. Ein voller Erfolg war wieder einmal unser Kinderfasching Mitte Februar - so viele verkleidete Kinder und Eltern wie fast noch nie hatten eine Menge Spaß zur Musik zu tanzen, den Spieleparcours zu bewältigen und die Showeinlagen zu bestaunen. Ende März waren die Ministranten aus Hannberg, Großenseebach und Weisendorf gemeinsam zum Ministrantenwochenende in Gößweinstein in der Sachsenmühle. Auf dem Programm standen unter anderem ein Geländespiel, ein bunter Abend und noch vieles mehr. Am 1. April fand erstmals eine Cocktailparty für 13-17-Jährige statt. Wir verwandelten den Don Bosco Saal in eine Bar mit karibischem Flair und verbrachten dort einen entspannten Abend mit den Jugendlichen. Beim Weihrauchcrashkurs Anfang April konnten die Minis ihre Fähigkeiten weiter ausbauen und noch den einen oder anderen Handgriff neu erlernen. Für Mai ist ein Grillnachmittag gemeinsam mit dem Jugendteam geplant. Ein besonderes Highlight soll

dieses Jahr die am 20. Mai erstmals stattfindende 90er-Party in der Festhalle Baumüller sein. Wir laden herzlich ein, gemeinsam mit uns und DJ Aveo Storm in die 90er Jahre abzutauchen. Im Juni steht dann auch schon wieder das beliebte Zeltlager an. Vom 05.06. bis 10.06.2017 verbringt wieder eine große Gruppe eine Woche in der Natur in Wohlmuthshüll - am Lagerfeuer, mit Spielen, Workshops und vielem mehr. Dieses Jahr steht das Zeltlager unter dem Motto: „Heimatliebe – Wir entdecken Franken“. Lasst Euch überraschen, was es alles zu erfahren und entdecken gibt. Am Sonntag, den 18. Juni laden wir Euch alle wieder herzlich zum Frühshoppen nach dem Fronleichnamsgottesdienst mit anschließender Prozession ein. Derzeit ist das Jugendteam außerdem mit der Planung zur Renovierung des Jugendraums beschäftigt. Wir hoffen, dass wir hiermit bald starten können, damit wir in Zukunft wieder kleinere Treffen, Sitzungen, etc. dort abhalten können und dies wieder ein attraktiver Treffpunkt für Ministranten und Jugendliche wird.

Esther Franke



Kindergarten St. Marien

Wir begrüßen den Frühling im Kindergarten!



Endlich wird es wieder wärmer und wir gehen oft nach draußen!

In unserem großen Garten gibt es immer viel zu entdecken: Käfer und Regenwürmer sind unterwegs, die ersten Gänseblümchen stecken ihre Köpfe aus dem Boden und auch die Sträucher und Bäume treiben bereits aus.

Die Kinder freuen sich, wenn sie nach dem Winter endlich wieder die Tretbulldogs, Dreiräder, Laufräder, Roller und Bobbycars rausholen dürfen.

Natürlich gibt es auch die Schaufeln, Bagger und Schubkarren – unsere kleinen Baumeister buddeln die tiefsten Löcher und breitesten Gräben im Sand.

Das Spielen in der Natur fördert unsere Kinder auf vielfältige Weise: sie erleben die Jahreszeiten, die Veränderungen der Pflanzen- und Tierwelt, die Motorik wird beim Laufen, Rennen, Klettern, Fahren, Buddeln, Fußball spielen, Balancieren und Schaukeln verbessert.

Abspraken müssen getroffen werden (weil man sich mit dem Laufrad oder in der Vogelnestschaukel leider auch mal abwechseln muss!) Und nicht zu vergessen: Beim Matschen und Buddeln werden die feinmotorischen und sensorischen Sinneserfahrungen ganz besonders bewusst erlebt.

Natürlich freuen sich auch schon alle Kinder auf das Osterfest. Auf die Fastenzeit wurden wir mit Herrn Pfarrer Rebhan am Aschermittwoch eingestimmt. Jetzt basteln wir bunte Ostereier, hören die Ostergeschichte und bereiten unseren Ostergottesdienst vor, der am 7.4. um 10.00 Uhr in der Kirche stattfindet. Danach gibt es ein leckeres Osterfrühstück für die Kinder.

Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten, besuchen Sie uns auf unserer **neuen Internetseite**:

www.kindergarten-hannberg.de



Kirchenverwaltung St. Michael Großenseebach

20 Jahre Weihe von St. Michael



Jahre 1984 geführt hatte, wurde die Wirklichkeit. Es folgten im Jahre 2007 der Bau des Glockenturms und die Weihe der Glocken, ebenfalls durch Weihbischof Radspieler. Im Jahr 2011 besuchte Erzbischof Ludwig Schick erstmalig St. Michael, um die Weihe des Michaelsreliefs vorzunehmen.

Heute, 20 Jahre später, ist die Kirche St. Michael ein fester Bestandteil der Pfarrei Hannberg, des Seelsorgebereichs ER Nord-West und des ganzen Seebachgrundes. Mit St. Michael, dem Veit-vom-Berg Haus

Als am 6. April 1997 Weihbischof Werner Radspieler mit dem Hirtenstab an das Portal der neuen Kirche klopfte und die anwesenden Christen mit den Worten „Zieht ein ins Haus des Herren!“ einlud, wurde ein neues Kapitel in der Geschichte der Pfarrei Hannberg aufgeschlagen.

Der Wunsch der Großenseebacher Katholiken nach einem Gotteshaus im Ort, welcher auch zur Gründung des Kirchenbaufördervereins im

der evang.-luth. Gemeinde und der Grundschule einschließlich Mehrzweckhalle ist ein neues Zentrum der Gemeinde Großenseebach entstanden.

In den zurückliegenden 20 Jahren haben sich viele Menschen in haupt- und ehrenamtlicher Tätigkeit engagiert. Unsere Dankbarkeit gilt allen Personen, pfarrlichen Gremien und Vereinen im Ort und der Pfarrei, die zum Gelingen beigetragen haben.

Kirchenpfleger Dr. Erwin Schmitt

Wir möchten Sie noch zu folgenden Ereignissen einladen, die im Zeichen von

„20 Jahre Weihe St. Michael“

stehen werden:

„**50-Plus-Gottesdienst**“ am **5. April** mit anschließendem Frühstück

„**Sommerfest an der Kirche**“ des St. Michaelsvereins am **29. Juli**

„**Festgottesdienst** mit Erzbischof Ludwig Schick“ am **23. September**

Benefizkonzert am 30. Juni 2017



**Kommen Sie,
es ist für einen guten Zweck!**

Was ist geplant?

Unter dem Namen „Kultur in der Kirchenburg“ findet am 30. Juni 2017 ein Benefizkonzert der Schaeffler Bigband in der Wehranlage in Hannberg statt. Neben dem Open-Air-Konzert wird der **Hannberger Fotopreis** verliehen. Die Wehrkirche wird durch eine spezielle Lichtinstallation zum Blickfang. Als Schirmherrn für die Veranstaltung konnten wir Landrat Alexander Tritthart gewinnen. Der Kartenerlös kommt zwei sozialen Projekten zu Gute.

www.kultur-in-der-kirchenburg.de

Ugandalauft 12. Mai 2017

Laufen und Feiern für Uganda

Tut Gutes und lauft mit!

Preise:
Bambinilauf kostenlos
Schülerlauf bis 11 Jahren 2 Euro
Teilnehmer zwischen 12 und 17 Jahren: 5 Euro
Teilnehmer ab 18 Jahren: 8 Euro

12.05. Freitag
Hannberg
LAUF
für Uganda
2017

Bambinilauf: 650 Meter
Schülerlauf: 1300 Meter
Lauf für Erwachsene, Nordic Walking:
jeweils 3, 6 oder 9 Kilometer
Klassen- Firmen- & Vereins-Anmeldungen möglich!
Anmeldung bei Helmut Rösch unter 0178 / 1534799

ohne Zeitmessung

Weitere Informationen:

www.ugandalauft.com

Kommen auch Sie und unterstützen Sie mit Ihrem Startgeld unser Projekt in Busagula.

Jede/r kann mitmachen.

Wir erwarten als besondere Gäste **Fr. Peter** und **Fr. Aloysius** aus Uganda!

Am Zielgelände werden die Läufer vom **Trommelmeister Alberto Parmigiani** mit seiner Gruppe angefeuert!

Im Kirchinnenhof sorgen die **Heckenmusikanten** für Stimmung.

Dort wird auch für das **leibliche Wohl** gesorgt sein – für Läufer und für Gäste.

Maria Nagel u. Stefan Reinmann

Weitere Informationen zu unseren Uganda-projekten finden Sie unter:

www.inuganda.de

Unser neuer Internetauftritt

Seit Anfang Februar hat unsere homepage ein neues Gesicht – der Name ist gleich geblieben:

www.pfarrei-hannberg.de

Wir sind nun wieder auf dem neuesten Stand des diözesanen Redaktionssystems. Margarete Wanjelic, Bernd Willert und ich betreuen unseren Auftritt für Sie. Hier können Sie leicht die aktuellen Termine und Gottesdienste einsehen,

sich die Gottesdienstordnungen herunterladen oder sich durch die Nachrichten über Geschehenes informieren.

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt. Schauen Sie sich selbst um: Durch die moderne Navigation ist alles mit wenigen Mausklicks zu erreichen und dadurch auch leicht zu erreichen.

Wenn Sie Anregungen dazu haben, freuen wir uns, wenn Sie uns dies mitteilen.

Oskar Klinga

STARTSEITE KONTAKT IMPRESSUM

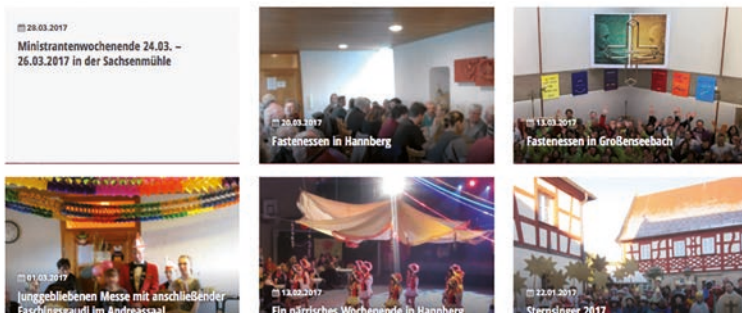


**Pfarrei Geburt Mariens
Hannberg**

STARTSEITE AKTUELLES PFARREI GOTTESDIENSTE GLAUBEN SEELSORGEBEREICHE KULTUR KONTAKT



Aktuelle Meldungen >



Erweiterung der Urnenwand

Die Arbeiten für den Bereich vor der Urnenwand im Hannberger Friedhof sind nun größtenteils erledigt. Die ehrenamtlichen Helfer mit Baptist Winkelmann

(Kapo der Umsetzung), Bernhard Biermann, Georg Gumbmann und Georg Lunz haben 120 Stunden für die fast fertige Neugestaltung aufgebracht.

Förderverein Wehrkirche Hannberg e.V.

Auf der Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins am Sonntag, 26. März 2017, erläuterte der Vorsitzende Werner Baumüller die Arbeit und die Einnahmen des Fördervereins im vergangenen Jahr. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und so wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Der Förderverein hat bei der zurückliegenden Kirchenrenovierung schon gute Dienste erwiesen. Er wird aber auch weiterhin bei verschiedenen Aufgaben und beim Erhalt unserer Wehranlage gute Dienste erweisen.

Um den Förderverein bekannter zu machen, wird es am Fronleichnamstag (15. Juni 2017) am Nachmittag ein **gemütliches Grillfest** geben. Beginn wird um 16.00

Uhr sein und es wird Bratwürste, aber auch Kaffee und Kuchen geben. Natürlich gibt es auch Bier vom Fass und verschiedene alkoholfreie Getränke. Bei gutem Wetter wird es in der Wehranlage stattfinden - sollte es regnen, steht der Andreassaal zur Verfügung.

Schon jetzt ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten!

Oskar Klinga



Im Internet finden Sie auf der homepage der Pfarrei unter Pfarrei > Förderverein die Satzung und ein Beitrittsformular zum download!

Erweiterung der Urnenwand – Fortsetzung

Was ist noch zu tun?

Links vor der Urnenwand folgt noch die Bepflanzung. Des Weiteren werden noch ein Kreuz zwischen den beiden Urnenwänden und zwei

längliche Grablichter/-laternen für ca 5-6 Grabkerzen vor den Urnenwänden aufgestellt.

Marga Lauer





Gottesdienste im SSB in der Hl. Woche

	Dechsendorf	Hannberg / Großenseebach	Röttenbach / Hemhofen	Weisendorf
<i>Palmsonntag</i> <i>Einzug in</i> <i>Jerusalem</i>	8:45 Palmweihe am Dorfkreuz, anschl. Gottesdienst	8:30 Ha Palmweihe Pfarrgottesdienst 10:30 Gsb Palmweihe Hl. Amt (FamGD)	17:30 Hem VAM mit Palmweihe 10:30 Rö Palmweihe, Palm- proz., Hl. Messe parallel KinderGD 10:30 Hem Kindergottesdienst 18:30 Rö Abendmahlsmesse anschl. Ölbergan- dacht	10:30 Palmweihe/Pfarrheim Pfarrgottesdienst mit Kinderwort- gottesdienst 18:00 Mitteldorf Jugendkreuzweg
<i>Gründonnerstag</i> <i>Feier des</i> <i>letzten Abend-</i> <i>mahls</i>	18:30 Abendmahlsmesse anschl. Ölbergandacht	20:30 Ha Abendmahlsmesse mit Fußwaschung 22:30 Ölberg Komplet, anschl. Ölbergwache		18:30 Abendmahlsmesse mit „Fußwaschung“ anschl. Anbetung, Nachtwache (Pfarrsaal)
<i>Karfreitag</i> <i>Feier vom</i> <i>*Leiden und</i> <i>Sterben Christi</i>	10:00 Kinderkreuzweg 15:00 Liturgie*	7:30 Ha Ölberg Laudes 9:00 Gsb Kreuzweg 9:45 Gsb Beichtgelegenheit 15:00 Ha Liturgie* (m. Schola) 19:00 Ha 7-Worte-Andacht	9:30 Rö nach Hem Kreuzweg 15:00 Rö Liturgie* mit Chor 15:30 Hem Liturgie* 19:00 Rö 7-Worte-Andacht	9:00 Kreuzweg 10:30 Edith-Stein-H. Kinderkreuzweg 15:00 Liturgie* (Chor) 19:00 7-Worte-Andacht
<i>Karsamstag</i> <i>Tag der Stille</i>		7:30 Ha Ölberg Laudes 17:00 Gsb Kinderosternacht 18:00 Ha Ölberg Vesper	9:00 Rö Laudes 21:00 Rö Osternachtsfeier 5:00 Hem Auferstehungsfeier 10:00 Rö Osterhochamt	21:00 Osternacht 9:00 Osterhochamt
<i>Ostersonntag</i> <i>Feier der</i> <i>Auferstehung</i>	5:00 Osternachtsfeier	5:00 Ha Osternacht 9:00 Ha Osterhochamt 10:30 Gsb Hl. Amt 18:00 Ha Ostervesper		
<i>Ostermontag</i> <i>Emmausjünger</i>	18:00 Hl. Messe	9:00 Ha Hl. Messe 10:30 Gsb Familienmesse	9:00 Rö Hl. Messe 10:30 Hem Hl. Messe 14:00 Rö Emmausgang	9:30 Reuth/Kap. Emmausgang nach Weisendorf 10:30 Familienmesse

Termine

Mi	5.4.	8:30	50-Plus-Messe, anschl. Frühstück Raum St. Gabriel
Mo	17.4.	10:30	Familienmesse in St. Michael
Fr	21.4.	20:00	Ökumen. Bibelkreis in Hannberg
Sa	22.4.	18:30	VAM in Hannberg mit dem Deutschen Orden
Fr	28.4.	17:30	Gebetsnacht um geistl. Berufe in Hannberg
So	30.4.	9:30	Jubelkommunion in Hannberg
So	30.4.	14:30	Kirchenführung in der Wehranlage
So	7.5.	9:00	Erstkommunion in Hannberg

Termine

Mi	10.5.	8:30	50-Plus-Messe, anschl. Frühstück Raum St. Gabriel
Fr	12.5.	14:30	Hl. Messe für Junggebliebene in Hannberg
So	14.5.	9:30	Erstkommunion in St. Michael
So	21.5.	9:00	Bittsonntag; Bittgänge nach Hannberg
So	21.5.	14:30	Kirchenführung in der Wehranlage
Mo	22.5.	17:30	Bittgang nach Obermembach
Di	23.5.	17:30	Bittgang nach Hesselberg
Mi	24.5.	17:30	Bittgang nach Dechsendorf
Fr	27.5.	20:00	Ökumen. Bibelgespräch in Großenseebach
Do	15.6.	16:00	Grillfest Förderverein Hannberg
So	18.6.	8:00	Fronleichnam: Hl. Messe, Prozession, Frühschoppen
So	18.6.	14:30	Kirchenführung in der Wehranlage
Fr	23.6.	20:00	Ökumen. Bibelgespräch in Hannberg
Mi	28.6.	8:30	50-Plus-Messe, anschl. Frühstück Raum St. Gabriel
Fr	30.6.	20:00	Kultur in der Kirchenburg mit der Schaeffler-Bigband
So	2.7.	10:00	Pfarrfest

Weitere Termine s.: Gottesdienstordnung / Schaukasten / www.pfarrei-hannberg.de - Veranstaltungen!

Allgemeine Gottesdienstzeiten

Sonntag	9:00 Uhr	Hl. Amt – Pfarrgottesdienst
	10:30 Uhr	Hl. Amt in der Filialkirche St. Michael
Dienstag	8:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	18:00 Uhr	Rosenkranz in der Filialkirche St. Michael
	18:30 Uhr	Hl. Messe in der Filialkirche St. Michael
Donnerstag	18:30 Uhr	Hl. Messe (an wechselnden Orten)



Adressen

Pfarrer Lars Rebhan
E-Mail: lars_rebhan@yahoo.de
Telefon: 09135 / 81 55
Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung
Gemeindereferentin Sr. Claudia Fischer
E-Mail: geschwisterjesu-claudia@gmx.de
Telefon: 0160 583 70 62
Gemeindeassistentin Nadin Göller
E-Mail: Nadin.Goeller@erzbistum-bamberg.de
Telefon: 0160 964 335 79
 Sprechzeiten jeweils nach tel. Vereinbarung

Pfarrbüro: Kirchenplatz 4 · 91093 Heßdorf
Telefon: 09135 / 81 55
Fax: 09135 / 79 98 19
E-Mail: pfarrei.hannberg@erzbistum-bamberg.de
Internet: www.pfarrei-hannberg.de
Pfarrsekretärinnen: Carmen Korb u. Tanja Fritsche
Bürozeiten: Mo/Di/Mi 9.00 - 12.00 Uhr
 Do 16.00 - 19.00 Uhr
Filialkirche St. Michael 09135 / 67 66
Pfarrbüro Weisendorf 09135 / 13 72

Impressum

Herausgeber: Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates
Redaktion: Pfr. Lars Rebhan, Oskar Klinga, Marianne Kestler, Veronika Lunz,
 Ulrike Makumbundu, Margarete Wanjelik
E-Mail Red.: FestungsBlick@KlingaPlus.de
V.i.S.d.P.: Pfarrer Lars Rebhan · Kirchenplatz 4 · 91093 Heßdorf
 Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen!



Mariengedenken

Auf dem Weg nach Hesselberg

Fotos: Thomas Willert